



Abschleppen



Schwerlastkräne



Ölsaubereinigung



Industrieflächenreinigung



Autoentsorgung



Autovermietung



**Abschleppdienst  
Bad Homburg**

Pannendienst  
mit Diagnosetechnik  
Bergungsdienst  
Abschleppdienst

A.B. Abschleppdienst in Bad Homburg v.d.H. GmbH • Daimlerstr. 12 • 61352 Bad Homburg

Verband der Bergungs- und  
Abschleppunternehmen e.V. (VBA)  
Linderhauser Straße 141  
42279 Wuppertal

### Anträge zur Jahreshauptversammlung des VBA am 13.05.2023

Bad Homburg, 17.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Vorstände des VBA,

fristgemäß beantragen wir nach Erhalt der Mitglieder-Information 06/2023 auf der  
Hauptversammlung folgende Punkte unter Anträge auf die Tagesordnung zu setzen.

#### Antrag 1:

Im Bundesland Hessen gab es bekannterweise eine Ausschreibung der verschiedenen  
Polizeidirektionen.

Wie in diversen Verlautbarungen des VBA zu entnehmen war, wurde diese Ausschreibung als massiv  
Fehler behaftet und ausschreibungsrechtlich fraglich eingestuft.

Es wurde daher seitens des VBA eine Empfehlung ausgesprochen, nicht an diese Ausschreibung  
teilzunehmen.

Wie im Nachgang festgestellt werden musste, wurde entgegen der Empfehlung des VBA durch viele  
Betriebe dennoch an der Ausschreibung teilgenommen.

Insbesondere im Großraum Frankfurt wurden viele Vergabelose durch ein Vorstandsmitglied des VBA  
mit anhängender Bietergemeinschaft gewonnen.

1. „Wir beantragen hiermit eine Aufarbeitung der Vorkommnisse um den Zuschlag gegenüber einem  
Vorstandsmitglied des VBA entgegen der Empfehlung des Vorstandes des VBA, nicht an dieser  
Ausschreibung teilzunehmen und die Ergebnisse der Mitgliederversammlung bzw. den Mitgliedern in  
einem angemessenen Rahmen vorzulegen, um möglicherweise Konsequenzen daraus ableiten zu  
können.“

2. „Nachdem die Ausschreibung durch den Vorstand des VBA im Vorfeld als fehlerhaft und ungenügend eingestuft wurde, fordern wir die Rechtsabteilung des VBA auf und beantragen, diese Ausschreibung auf Rechtmäßigkeit im Nachgang zu überprüfen und gegebenenfalls die Grundlage für eine Einzel – beziehungsweise Sammelklage zu schaffen.“

Da wir den VBA in Bezug auf länderspezifische Fragestellungen als Solidargemeinschaft beachten, bitten wir hierbei ausdrücklich auch um die Unterstützung von VBA Mitgliedsbetrieben in Bundesländern, die nicht von dieser Ausschreibung betroffen sind, insbesondere da es auch zu späterem Zeitpunkt zu ähnlichen Ausschreibungen in anderen Bundesländern kommen könnte.

Antrag 2:

Bekanntlich nimmt der Vorstand des VBA eine sehr kritische Haltung zu an Partnern von Netzorganisationen gesteuerten Aufträgen, die durch Polizei und Auftragsvermittlungsorganisationen weitergegeben werden, ein. Obwohl bereits auf vorangegangener Hauptversammlung ein Antrag abgelehnt wurde, der zum Inhalt hatte, Verhandlungen und Gespräche zur Beendigung von Präferenzaufträgen mit der Polizei aufzunehmen, forciert der jetzige Vorstand durch sein Tun weiterhin eine ebenso gelagerte Herangehensweise.

Der Vorstand des VBA äußert sich bezüglich seiner Vorgehensweise, dass er für alle Mitgliedsbetriebe sprechen möchte, verkennt aber, dass sein Handeln mehrheitsgesteuert sein sollte, es aber möglicherweise nicht ist.

„Wir beantragen daher, dass die Mitgliedsversammlung eine Erhebung über die diversen auftragssteuernden Kooperationspartner eines jeden VBA Mitgliedes zum Zeitpunkt 2023 in Form einer für alle Mitgliedsbetriebe verbindlichen Umfrage beschließt.

Diese Umfrage ist zeitnah durchzuführen und nach Auswertung umgehend allen Betrieben zugänglich zu machen.“

Antrag 3:

Die augenblickliche Besetzung des Vorstandes scheint aus Sicht eines mehreren Netzorganisationen zugehörigen Unternehmens begrenzt repräsentativ.

Die heutige Zeit und die großen Herausforderungen für Mitgliedsbetriebe des VBA in ihrem Arbeitsumfeld macht es schwer, immer geeignete Personen für Ämter zu finden.

Die Erfahrungen ähnlicher Organisationen haben gezeigt, dass es unter diesen Umständen der Sache dienlich sein könnte, dass Vorstandsposten in Zukunft auch außerhalb der ordentlichen Mitgliedsbetriebe besetzt werden können.

„Wir beantragen eine Generaldebatte, in der eine diesbezüglich notwendige Satzungsänderung angemessen diskutiert wird, um gegebenenfalls die Grundlage für eine spätere Satzungsänderung zu schaffen.“

Mit freundlichen Grüßen



Hendrik Eich  
Geschäftsführer